

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

107 (19.4.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Zweites Blatt. Mittwoch den 19. April

1876.

Badischer Frauenverein. Abtheilung IV.

Sophien-Frauen-Verein.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth erhielten wir ein huldvolles Geschenk von 100 Mark, wofür wir unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen. Das Comité.

Institut und Pensionat Strauß, 11 Sophienstraße 11.

2.1. Neuanmeldungen werden in dieser Woche Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr entgegengenommen.

Beginn des Unterrichts Montag den 24. April für die

I. Classe um 9 Uhr,

II. " " 10

die übrigen " Classen " um 11 Uhr.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 11398. Alle Diejenigen, welche in der Gant des Kunsthändlers Louis Müller von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen. Karlsruhe, den 8. April 1876. Großh. Amtsgericht. Eisen. W. Frank.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Wittwoch den 19. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 2 Chiffonniere, 1 Ruhebett, 1 Pfeilerkommod, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz;
2) 100 eichene Dielen, 60 forlene Dielen;
3) 2 Delbrudbilder.
Der Ort der Versteigerung obiger Dielen wird im Pfandlokal bekannt gemacht. Karlsruhe, den 17. April 1876. Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Wittwoch den 19. April l. J.,** Nachmittags 3 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
I. 1 Rohhaarmatratze, 1 Rosl. II. 3 Kästen, 2 Kanapees, 3 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Heizungschrank, 6 Sessel, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Sopha, 1 runder Tisch, 1 Tisch, 1 Wanduhr und verschiedener Hausrath. Karlsruhe, den 18. April 1876. Kern, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Verlassenschaftsmasse des Kaufmanns Ludwig Urbancz, ledig von Ruppurr, werden

heute **Wittwoch den 19. April d. J.,** Vormittags 9 Uhr anfangend, in der Sterbehaltung zu Ruppurr nachgenannte Fahrnißgegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, worunter 1 Paar werthvolle Ohringe mit Edelsteinen, Fingerringe, eine goldene Kette, eine goldene Anker- und eine goldene Damenuhr, Borstednadeln, Mannsleider und Stiefel, Bettung und Werkzeug und verschiedenes Schreibwerk, sowie allgemeiner Hausrath und mehrere ältere, verschiedene Waffen, worunter 2 Pistolen, 1 Chassepot, 5 amerikanische Gewehre, 4 Hirsch-

fänger, 13 Cavalleriefäbel, mehrere Fäschienmesser, 1 Degen, 1 Kürasch samt Helm und dergl., wobei bemerkt wird, daß die Waffen Nachmittags 8 Uhr zur Versteigerung kommen. Hiezu werden die Liebhaber eingeladen. Mühlburg, den 12. April 1876. Großh. Notar Mathos.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug im Gasthaus zum Lamm im 2. Stock hier folgende Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
2 französische Bettladen mit Kopf, mehrere Chiffonniere,
1 Kommode mit fünf Schubladen mit Marmorplatte,
1 Nachttischchen mit Marmorplatte,
1 runder Tisch,
1 großer Spiegel mit Golorahme,
2 feine Leuchter (Alabasterfassung unter Glasglocken),
1 große bronzene Stockuhr unter Glas,
2 Regulateure mit Schlagwerk,
1 große, acht amerikanische Nähmaschine,
1 großer Vertisch mit Schubladen, französische Schneiderbügelleisen, Ständer, Kübel, Geschirre nebst sonstigem Hausrath, wozu höflichst einladet **Karl Wozel, Commissionär.**

Versteigerungs-Anzeige.

* **Fried. Kesselbach, Restaurateur** in Bruchsal, wohnhaft in der Wörthstraße Nr. 88, läßt kommenden **Donnerstag den 20. d. Mts.,** Morgens von 9 und Mittags von 2 Uhr an, seine vollständige **Wirthschaftseinrichtung** nebst **Billard, Pression, mehrere Fässer und Faßlager, einen transportablen Kochherd, Porzellan- und Glaswaaren, sowie verschiedene Möbel** gegen gleich baare Zahlung versteigern. Der beauftragte Agent: **Jonas Holz.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Durlacherthorstraße 61** ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Etlinger Landstraße 3** ist besonderer Verhältnisse halber der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Gas und Wasser und Zugehör

von jetzt ab bis zum 23. Juli als Interimswohnung an stille Leute zu vermieten. Näheres ebenfalls im 1. Stock.

* **Karl-Friedrichstraße 6** ist die Wohnung des 3. Stockes, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche u. s. w., auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Ebenfalls ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigentümer.

* **Kronenstrasse 45** ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.1. **Langestraße 19** ist auf 23. April eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, wovon eines als Küche verwendet werden kann, nebst Keller, Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen an eine kleine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. **Langestraße 19** ist eine schöne Wohnung, mit Glasabschluß und Wasserleitung, von 3-6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenreicher und allen nöthigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Langestraße 138** ist im 3. Stock eine durch Glasabschluß abgeschlossene Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Garten etc., auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. **Wilhelmstraße** ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Antheil am Gärtchen auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* **Birkel 19** ist eine schöne Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 4 Zimmern, jedes mit einem besondern Eingang, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Zu erfragen unten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* **Alte Woldstraße 35** ist ein Laden mit Wohnung, Werkstätte und Schopf, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden sogleich zu vermieten.

2.1. **Wegen Geschäftsaufgabe** ist ein Laden (ohne Wohnung) mit drei Auslagensfenstern, in bester Lage der Stadt, sogleich zu vermieten. Näheres **Langestraße 159.**

Laden zu vermieten.

In der **Schützenstraße** ist ein Laden mit einem Zimmer und Kellerabtheilung auf Ende April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Fasanenplatz 3** im 2. Stock.

* Eine Flur mit 4 Zimmern und Küche kann im Ganzen oder getheilt vermietet werden. Näheres **Langestraße 245, parterre links.**

* 3.1. Auf 23. Juli oder auch schon früher ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern sammt Küche, Keller und Speicherraum an einen oder zwei ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 44** im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* **Langestraße 19,** zunächst dem Polytechnikum, sind sogleich 2 freundlich möblirte Zimmer an einen oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern ist mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen **Nowackanlage 7** im 4. Stock.

Dienst-Anträge.

* Jähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofs, sind sogleich oder später 2 ineinander, ebende, schön möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Adlerstraße 2 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern an einen soliden, ruhigen Herrn zu vermieten.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren auf 1. Mai im westlichen Stadttheile zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Verlängerte Ritterstraße 34 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

* Langestraße 195 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. Mai oder Juni eine Treppe hoch zu vermieten. Näheres im Laden.

* In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein kleineres, freundlich möbliertes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 104 im 3. Stock.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, in der Amalienstraße gelegen, ist sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Langestraße 133 im 3. Stock.

* Ein geräumiges, unmobliertes Zimmer mit Kochofen ist auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten: Adlerstraße 1 ebener Erde.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken ist sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 46 im 1. Stock.

Zwei auf die Langestraße gehende, hübsch möblierte Zimmer sind auf 1. Mai an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 122 im 2. Stock.

* 21. Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Mai an 2 solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Rippurrerstraße 38, Restauration.

* 21. Schloßplatz 9 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer auf 15. Mai zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein großes, zweifensstriges Zimmer, nach dem Hof gehend, zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern im ersten Stock ist in der Bahnhofstraße an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 40 parterre.

* Zwei schöne, große, möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind bis Ende Mai oder 1. Juni an solide Herren zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), beide vernünftig, sind auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 9 im Laden.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich an ein anständiges Frauenzimmer oder Herrn zu vermieten: Kleine Herrenstraße 13 im Seitenbau.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie sucht sofort eine kleine Wohnung. Zu erfragen Leopoldstraße 9 im Schlachthaus.

Eine Wohnung von 10 bis 12 Zimmern, wenn auch 2 Stockwerke, mehrere Wohnungen von 5 bis 7 Zimmern, verschiedene Wohnungen von 2 bis 4 Zimmern werden auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht durch das Häuser- und Wohnungs-Bermittlungs-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Zimmer-Gesuche.

* Ein anständiges, möbliertes Zimmer (womöglich parterre) wird auf 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man sogleich postlagernd unter M. M. abzugeben.

Es wird ein großes oder zwei kleine Zimmer (unmobliert) in der Nähe der Karlsstraße zu mieten gesucht durch das Häuser- und Wohnungs-Bermittlungs-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 3 im Laden.

3.1. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn auf Ostern eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Empfehlungen besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, die übrigen häuslichen Arbeiten verrichtet und gut empfohlen ist, wird gesucht und könnte sogleich eintreten: Kriegsstraße 67.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Hirschstraße 5, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 34, parterre.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Waldstraße 87, parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 103 bei der Militärbäckerei.

* Wegen eingetretener Krankheit wird sogleich ein einfaches, reinliches Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Hirschstraße 7 parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 19. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Waldstraße 11 im Hinterhause parterre.

3.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei hohem Lohne eine Stelle: Amalienstraße 57.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen kann, sowie eines zu Kindern, werden sogleich gesucht. Näheres Langestraße 46 im Laden.

Es wird ein gewandtes Zimmermädchen sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 50 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Schützenstraße 39, 3. Stock rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht: Herrenstraße 12 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas waschen und putzen kann, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Auskunft Jähringerstraße 19 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, überhaupt die häuslichen Arbeiten versteht, wird sogleich in einen Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 151, 1. Etage hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, braves Mädchen, welches noch nie hier diente, sucht sogleich eine gute Stelle bei einer kleinen Familie oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Langestraße 121 im Hinterhaus im 2. Stock links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen und gut bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen in dem Geschäftsbureau von **Wüest**, Jähringerstraße 96.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer bessern Küche. Zu erfragen Langestraße 207 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle: Viktoriastraße 20 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich den häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen sogleich Stellen. Näheres Nowads-Anlage 11 im 5. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 4.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 35 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen vom Lande, welches im Kochen erfahren ist und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Georgi eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Schützenstraße 27 unten.

* Ein zuverlässiger, verheirateter Mann (cautionstähig) sucht Stelle als Diener auf einer Kanzlei oder Bureau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße in der „Gartenlaube“ im 4. Stock.

* Ein solides Mädchen sucht sogleich eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder zu einer kleinen Herrschaft. Zu erfragen Waldhornstraße 55 im Hinterhause.

* Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 138, Hinterhaus 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 33 im Hintergebäude.

* Ein solides, junges Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat und im Weißnähen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße 19 im 3. Stock.

* Ein Zimmermädchen sucht eine Stelle in einem Gasthause. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 26 im Hinterhause.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres verlängerte Ritterstraße 34 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und nähen kann, von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht in einem anständigen Hause sogleich Dienst. Näheres Langestraße 60, zweiter Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 42.

R. B. Nr. 3953 a. Kapital-Gesuch. Wer gegen doppelte Versicherung auf ein hiesiges Grundstück ein Kapital im Betrag von 2000 Mark bis 2500 Mark zu 5 Prozent darzuleihen Willens ist, erfährt das Nähere auf dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Kapital-Gesuch.

* 1200 fl. werden auf erste Hypothek zu 5% als Darlehen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Möbel-Tapezier-Gesuch.

Zwei tüchtige Möbel-Tapeziere, welche selbstständig arbeiten können, finden bei guter Bezahlung sofort Stelle.

W. Winter, Herrenstraße 26.

Bursche-Gesuch.

Es wird ein kräftiger Bursche sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 50.

Bursche-Gesuch.

* Kronenstraße 30 wird ein kräftiger Bursche, welcher mit Viehfüttern und Pferden umzugehen versteht, in Dienst gesucht.

Kellnerin-Gesuch.

2.1. Eine tüchtige Kellnerin wird sofort gesucht: Langestraße 42.

Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Stellen finden sogleich hier und auswärts gegen guten Lohn: Gasthof- und Herrschaftsköchinnen, Spülmädchen, Kellnerinnen.

Auch werden für Mädchen, welche alle Hausarbeiten verrichten, Stellen für sogleich oder später gesucht; ebenso für ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann.

Stellen finden sogleich:

1 Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und Lust hat, mit der Herrschaft auf ein Gut in der Nähe von Karlsrube; 1 Restaurations-Köchin, 1 Kindsmädchen, mehrere Kellnerinnen in bessere Gasthöfe für hier und auswärts, durch das Stellenmachereibüreau von C. Brückner, Langestraße 126.

Stelle-Antrag.

* Ein gewandte Kellnerin, sowie ein Hausbursche finden sogleich Stellen. Näheres Zähringerstr. 67.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird eine gewandte Kleidermacherin gesucht, welche noch einige Tage per Monat zu vergeben hat. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Eine Monatsfrau

wird sofort gesucht: Ruppurerstraße 4, 2. Stod

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 109 im Hinterhaus.

* Eine junge, kräftige Frau, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, jedoch ein eigenes Kind hat, sucht eine Stelle zum sofortigen Eintritt bei einer braven Familie mit 1 oder 2 Kindern. Auf Lohn wird nicht gesehen, wenn nur gute Behandlung. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. Näheres Adlerstraße 32 in Mühlburg.

* 2.1. Ein angehender Commis sucht Stellung in einem hiesigen Geschäfte. Eintritt sofort. Ges. Offerten beliebe man unter N. N. 90 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 26 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein junger Mann, welcher in einem gemischten Waarengeschäft seine Lehrzeit vollendet und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Commis. Zu erfragen bei Hrn. Muser, Akademiestraße 2.

* Ein junger Mann sucht auf 1. Mai als Diener anderweitige Stellung, wösmöglich nach auswärts. Näheres Kriegsstraße 70.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Weihnäherin, auch im Kleidermachen und Ausbessern gewandt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Bahnhofstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen; auch nimmt dasselbe Laufdienste an. Näheres Sophienstraße 56 (Hinterhaus).

* Eine gelehrte Person sucht eine Aushilfsstelle oder Monatsdienst; auch empfiehlt sich dieselbe im Waschen und Bügen. Zu erfragen Schützenstr. 10 im 4. Stod.

Empfehlung.

* 3.1. Damen- und Kinderkleider werden nach dem neuesten Journal angefertigt: Blumenstraße 19 im dritten Stod des Vorderhauses.

Verloren.

* Montag Nachmittag wurde der Deckel eines goldenen Webaillons von der Langenstraße durch die Waldstraße bis zur Stephaniensstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben und wird dann der Gegenstand bei ihm abgeholt werden.

* Verloren wurde am Ostermontag auf dem Wege von der Eisenbahn durch die Kroner-, Zähringer- bis zur Akademiestraße und wieder retour ein Notizbuch, enthaltend zwei Urlaubspässe und verschiedene Notizen vom Monat April. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Langestraße 14, Höpfer's Neubau, abzugeben.

* Ein kleiner Schlüssel, verbunden mit Schlinge, wurde vor einiger Zeit verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Musikalienhandlung von G. Fr e y, Karl-Friedrichstraße 6, abzugeben.

* Am Samstag Abend kam in der kath. Stadtkirche nach der Auferstehungsfeier ein seidener Damenregenschirm abhanden. Da die betreffende Person ermittelt wurde, so wird zu baldiger Rückgabe Kreuzstraße 6 aufgefodert, andernfalls Anzeige gemacht wird.

Verlorenener Hund.

* Ein weißer, auf beiden Seiten und am Kopfe schwarz gefleckter Hund hat sich verlaufen. Gegen Belohnung Schützenstraße 55 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

* Am Dienstag den 28. v. M., Abends, wurde in der Nähe des Theaters eine silberne Cylinderuhr mit Kette aufgefunden. Der Eigentümer kann die selbe gegen die Einrückungsgebühr Karlsstraße 46, Mittags von 12-1 Uhr, in Empfang nehmen.

Haus-Verkauf.

— Ein neues Herrschaftshaus zum Alleinbewohnen, in bester Lage der Stadt, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Bauunternehmer Billing (Wilhelmstraße 9).

2.1. Ein Pritschenwägelchen oder fogen. Tapezierwägelchen wird zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einige Möbel.

mehrere Kanapees, 1 Ovale Tisch, 1 Büffet, 1 Erleisch, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschopf, 1 Kinderbettlade sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Langestraße 223, unten. 3.1.

Ein Mosaik-Fußboden,

Mattlager, ganz neu, unausgepackt, ist zu verkaufen: Langestraße 223, unten. 3.1.

Für Tapeziere.

* Durlacherthorstraße 3 sind mehrere solid gearbeitete Kanapee-Gestelle zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Mehrere solid gearbeitete Sägeleisen sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 37 im Hinterhaus.

* Alte Waldstraße 35 ist im 2. Stod ein vollständiger Konfirmanden-Anzug billig zu verkaufen. Ebenfalls ist eine Handnämaschine für Flanellembden zu verkaufen.

* Eine neu angefertigte Plüschgarnitur, rothbraun, nebst gewöhnlichem Kanapee, gut gearbeitet, stehen zum Ankauf bereit: Langestraße 133 im 3. Stod.

* Ein Kinderwagen steht wegen Nichtabholung noch zum Verkauf: Mühlburgerstraße 4 im Seitenbau, rechts.

* Zu verkaufen: Feus-, Lorbeer-, Granat-, Orangen- und Oleanderbäume, sowie kleinere Topfpflanzen: Langestraße 4. Ebenfalls sind auch ein großer Schreibtisch und ein Schreibpult zu verkaufen.

* Billig zu verkaufen sind 2 gute Bordeaux-Weinfässer (1 Obm haltend), mehrere reine Weinflaschen, 1 zweithüriger Kleiderschrank und 1 gut erhaltener Küchenschrank mit Glasaufsatz. Näheres Erbprinzenstraße 33 im 2. Stod.

Ein junger, grauer Windhund wird billig abgegeben. Näheres Erbprinzenstraße 2.

* Wegen Umzug sind 2 Hänge-Ördlampen billig zu verkaufen: Langestraße 96 links.

* Eine Eismaschine, geeignet für einen Conditor, ein Messingspritzbahnen, sowie einige Packfisten sind billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 16 im zweiten Stod.

* Zwei gut erhaltene Armschilde und eine Keller- oder Speichertreppe sind zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 22.

* Wegen Umzug sind billig zu verkaufen: 1 aufgerichtetes, reinliches Kinderbett, 1 große Vogelbede mit Unterfah und Messingrollen, 1 leberner Koffer, 2 eiserne Gartenstühle, 2 Waffeleisen, 1 Spinnrad mit Haspel: Amalienstraße 40 im 3. Stod.

* Wegen Umzug ist ein sehr guter eiserner Herd (von Wagner) zu verkaufen: Zähringerstraße 77 im 3. Stod.

* Ein Fleus (Gammibaum), 8 Fuß hoch, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Langestraße 81 im 2. Stod.

Bierflaschen-Ankauf:

Viktoriastraße 19 im 2. Stod (Hinterhaus).

Weinflaschen.

leere, reine, sucht zu kaufen J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Ein Abiturient

wünscht noch einige Privatstunden gegen billige Bedingungen zu übernehmen. Offerten sub A. B. 59 Karlsrube, Bahnhof, postlagernd.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee.

Die erwartete Sendung reinschmeckender fein gelben Java-Kaffees ist angekommen und empfehle das Pfund zu (48 Kr.) 1 M. 37 Pf., bei Abnahme von mehr billiger.

Wolfmüller,

Ecke der Werber- und Ruppurerstraße.

Ganz frisch eingetroffen:

Cabeljau, Seezungen (Soles), Rhein-Salm, geräucherten Lachs, Kieler Bückinge, schönen Kopfsalat

empfehlt billigt

A. Degenhardt,

3.1. Waldstraße 4.

Schönen franz. Kopfsalat

empfehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Zu der Eierhandlung von

B. Kühn

* 4.1. sind täglich

frische Eier und Wormser Spargeln zu den billigsten Preisen zu haben.

Wichtig für jede Hausfrau ist das **Fleischgewürz-Salz** von L. Naumann, K. Hoflieferant, Dresden.

Dieses Kochsalz vertritt bei Zusatz zur Suppe Gemüse oder Fleisch **sämmtliche Gewürzkräuter**, welche man gewöhnlich beim Zubereiten dieser Speisen zu verwenden pflegt. Von sehr delikatem Geruch und Geschmack, hat es den angenehmen Vortheil, daß man **sämmtliche Speisen ohne jede weitere Zuthat** nur damit zu würzen braucht, und ist es daher in **allen Küchen**, wo es einmal gebraucht wurde, unentbehrlich geworden. Das 1/2 Kilo zu 70 Pf. 63.

Vanille-Zucker à Schachtel 50 Pf.
Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Camphor. bestes Mittel gegen Schaben und Motten, ist zu haben in der Material-Waaren-Handlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

**Apothek zur goldenen Krone
in Währ. Ostrau (Oesterreich).**
Bewährtes Mittel gegen Sommerprossen
seit zwanzig Jahren bekannt und wegen
seines Erfolges beliebt, in **Dr. Werners
Laboratorium zu Breslau** geprüft und
für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 123.

Dr. Johann's Mittel gegen Leberflecken,
das einzige unschädliche und doch untrüg-
liche agons zur Vertreibung dieser den
Leint so sehr verunstaltenden Flecken.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th.
Brugier zu Karlsruhe**, Waldstraße 10.

Bad- u. Toiletteschwämme eine große Sendung angekommen und em- pfehl **billigst** 3.1. **Fr. Spelter.**

Schwarze Seidenstoffe 1^{te} Qua-
lität, à 3 M. per Meter,
Rob-Seidenstoffe, schwer, 90 cm.
breit, à 3 M. per Meter,
Das Neueste in Seidenstoffen
für Frühjahr und Sommer, sowie alle
Sorten **Seiden- und Patentsammete**
bei **Dertinger**,
Fasanenstraße 8.

Fr. Spelter empfiehlt sein großes Lager **Optischer Gegenstände,** **achrom. Theatergläser** (ocular) 15 Lin. 12 M., 17 Lin. 15 M., 19 Lin. 18 M. (mit feinem Etui). 3.1.

Das Reiseartikel-Magazin
von **J. Meyer**,
Langestraße 136,
empfiehlt Herrenkoffer nach amerikanischem System,
in Leder und Segeltuch, Damenkoffer, Handkoffer,
Patentkoffer, Hutschachteln, Reise-, Umhäng-, Geld-
und Damentaschen, Klaidriemen, Hosenträger, Feld-
flaschen u. s. w. Große Auswahl. Preise billig.
Für dauerhafte Arbeit wird garantirt. 4.4.

Hemden nach Maass und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmachers Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4, empfiehlt in reicher Auswahl 1/2, 3/4, 4/5



Violinen
Bratschen
Cellos
Bässe
Githern,
Gitarren,
Notenpulte,
Solophonium,
Stimmgabeln
und Stimma-
Bläser,
sehr gute römische
und deutsche
Darmsaiten
aus den besten
Fabriken.

Reparaturen dieser Instrumente werden auf's
Beste und Billigste ausgeführt.

Französische Bettstätten
mit Koft und Haarmatrasen, Mainzer ditto zu
billigem Preise, Borhanggallerien etc. bei
Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

Klavier-Verkauf.
Ein gut erhaltenes Tafelklavier mit 6 1/2 Oc-
taven, in Mahagoni, empfiehlt zu billigem Preise
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Neue, gute Koffhaarmatrasen
à 60 M. sind fortwährend zu haben bei
Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt
in der
Uhrenhandlung von **Karl Mees**,
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Aufforderung.
* Seit Jahren sind bei mir sogenannte **Ordon-**
nanzstücken zur Reparatur und zum Ausbessern
übergeben worden. Ersuche nun die Herren Eigene-
thümer, dieselben binnen 8 Tagen gegen den ge-
nügenden Ausweis abholen zu lassen, indem ich
sonst selbige als Eigenthum betrachten würde.
Hochachtungsvoll
L. Klingler, Hofbüchsenmacher.

Gefäße in Steinzeug (reine, glatte Waare), als:

Butterhasen, verschiedener Form,
Schüsseln (Teigschüsseln),
Kannen und Krüge,
Töpfe mit Schnapen, in welchen man
auch wärmen und kochen kann, empfiehlt
billigst

M. Winter,
3.2. 30 Herrenstraße.

Die Kunst-Wascherei
von **Frau Rothschild**,
Waldstraße 87,
empfiehlt sich im Waschen von Herren- und Da-
mengarobern, **Schirmen** unzertrümmert, **Federn**,
Spigen, Handschuhen, sowie in allen Woll- und
Seidenstoffen.

Handschuhwascherei.
Glacé, wasch- und häutischelederne **Hand-**
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Handschuhwascherei.
* Es werden allerlei Arten Handschuhe schön
und geruchlos gewaschen bei **Frau Bleich**, Amalien-
straße 65 im Hinterhaus, rechts im 2. Stock.
5.5.

Empfehlung.
Sterbekleider mit Kissen,
1. Klasse von 15 Mark an,
2. Klasse von 8 Mark an und
3. Klasse zu 6 Mark;
ebenso für Kinder in allen Größen zu den billigsten
Preisen werden auf Bestellung schnell angefertigt bei
Frau Sander, Durlacherthorstr. 59.

Fornholz-Verkauf.
Ein Quantum trockenes Fornholz verkaufe ich
à 4 Ster zu 37 M. 70 Pf. frei vor's Haus ge-
liefert.
J. Meister, Holzhändler,
Sommerstrich 11.

Fette Hämmel sind zu verkaufen bei **Kaufmann**, zum Berliner Hof.

Aus meinen
Patentkellern
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:
Muländer, 1865r . . . 1 M. 20 Pf.
Affenthaler, 1872r . . . 1 M. 20 Pf.
Markgräfler, 1872r . . . 75 Pf.
Fischwein (Bühlerthaler 1873r) 65 Pf.
(alter bad. Oberländer) 45 Pf.
Für **reine Naturweine** wird ga-
rantirt. Proben stehen zu Diensten.
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Café Nottermann empfiehlt vorzügliches **Pfungstädter Exportbier.** **Nottermann.** 2.1.

* Heute Abend frische **Leber- und Grieben-**
würste und morgen Donnerstag guten **Schwar-**
trummagen bei
E. Herlan, Bähringerstraße 33.

Soldatenbrod!

* Derjenige Knabe, welcher Samstag Abend einen Laib Brod in die Kriegsstraße getragen hat, möge die Belohnung für seine Gefälligkeit daselbst abholen.

Gasthaus zum König von Württemberg.

* Heute Früh 9 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste und Schwarzenmagen nebst einem guten Stoff Moninger'schen Biers, wozu freundlich einladet

L. Thumm.

Auch wird über die Straße abgegeben.

**Mühlburg.
Lager-Bier**

wird von heute an verzapft bei
Ludwig.

Todesanzeige.

Heute Mittag halb 1 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden, mit den heil. Sterbsakramenten versehen, unsere liebe Tante,

Marie Haas,

Wittwe des verstorbenen Herrn Kanzleibenedict Haas, im 79. Lebensjahre.

Von diesem für uns schmerzlichen Verlust benachrichtigten wir Verwandte und Freunde und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 17. April 1876.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Trauernachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter und Schwester **Maria** nach einem längeren, schweren Leiden im Alter von 17 Jahren in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen:

S. Moser, Schreiner,
nebst Frau und Kindern.

Das Trauerhaus befindet sich Querstraße 23. Das Leichenbegängniß findet Mittwoch Abends halb sechs Uhr statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, obige Anzeige dafür anzusehen.

Dankagung.

* Allen denen, welche beim Verluste meines lieben Vaters sich theilnehmend bewiesen und ihn während seiner Krankheit besucht haben, spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 18. April 1876.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Luisa Binsack.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unseres Gatten und Bruders, für die überaus zahlreichen und ausgesuchten Blumenspenden und die äußerst große Betheiligung am Leichenbegängniß sprechen wir hiermit allen lieben Freunden und Bekannten, insbesondere den Leuten 5 der 14er Gesellschaft, unseren innigsten Dank aus mit der Bitte, dem so früh Geschiedenen ein wohlwollendes Andenken bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 18. April 1876.

Im Namen der Familie:

Albert Jäger, Revisor.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Gatten und Vaters, für die reichen Blumenspenden sowie für die große Betheiligung bei dessen Beerdigung fühlen wir uns verpflichtet, allen denjenigen tit. Herren, welche den selig Verstorbenen zur ewigen Ruhe geleitet, unseren tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 18. April 1876.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Mina Braunewald.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend keine Probe; die nächste Probe für Chor und Solostimme zum vierten Konzert findet morgen Abend 7 Uhr im kleinen Musiksaale statt.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 9 vom 12. April 1876

Inhalt:

Gesetz über die eingeschriebenen Hülfsklassen. Vom 7. April 1876.

Gesetz betreffend die Abänderung des Titels VIII. der Gewerbeordnung. Vom 8. April 1876.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. April. Theater in Baden.

Der Widerspenstigen Zähmung. Komische Oper in 4 Akten von Hermann Göb. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

17. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 6"	Nordwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 6.5"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 8	27" 6.5"	"	"
18. April				
6 U. Morg.	+ 5 1/2	27" 5.5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 5"	"	"

Walddruckbilder und Spiegel

gegen monatliche Abzahlungen zu haben: Wilhelmstraße 2, 3 Treppen hoch. 30.10.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

18 April Christian Damm von hier, Gärtner, mit Marie Wagner von Dudenheim.

Eheschließungen:

18. April. Heinrich Schweizer von Knielingen, Bäcker, mit Eva Dothea Keppele von Söllingen.

Geburten:

13 April. Heinrich Friedrich Christian, Vater Peter Müller, Tagelöhner.

15. " Otto Ernst, Vater Daniel Grianmer, Schlossermeister.

15. " Karoline Wilhelmine Josefine, Vater Anton Gisele, Postkaffner.

16. " Balther Eduard Leopold, Vater Heinrich Deede, Groß. Kammerdiener.

17. " Bertha, Vater Karl Einnert, Schneider

Todesfälle:

16. April. Georg, alt 1 Jahr 5 Monate 3 Tage Vater Schuhmacher Braun.

16. " Hermann, alt 13 Jahre, Vater Fabrikant Lab.

16. " Karoline Fundt, alt 76 Jahre, Wittwe des Oberamtmanns Wundt.

16. " Franz Sales Maier, Lithograph, ledig, alt 73 Jahr.

17. " Marie, alt 17 Jahre, Vater Schreiner Moser.

17. " Marie Haas, alt 79 Jahre, Wittwe des Kanzleibenedict Haas.

17. " Luise Dams, Privatier, ledig, alt 56 Jahre.

Nur noch diese Woche

verkaufe für Rechnung eines Fabrikanten die besten **Woll- und Zwirnvorhänge** in allen Breiten zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Julius Levinger jr.,
173 Langestraße 173.

Aug. Sonntag,

Weißwaren- u. Wäschegeßäft,

Ecke der Langen- und Walbstraße,
Eingang Langestraße.

Heiden nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Eisen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Deutsche Lebens-, Pensions- und Rentenversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Potsdam.

3.3. Das Bureau der Generalagentur für Baden, Hessen-Darmstadt und die Bair. Rheinpfalz befindet sich nunmehr Rüppurrerstraße 58.

Generalagent König.

Kochherde neuester Construction,
sämmliche Sorten **Oefen**, als: **Regulirfüllöfen, Säulenöfen, Steinkohlenöfen, ovale Wormser Kochöfen** u. s. w.
empfiehlt in reicher Auswahl

L. J. Sttlinger,
Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

3.1.

Madame Seitz,
36 Waldstraße 36.
Wegen Abreise verkaufe ich nur noch bis zum Samstag den 22. April sämmliche Waaren in **Lingeries, Spitzen** jeder Art, **Batistaschentücher, Pelgnoires, Pariser Corsetten** u. s. w., auch einige weiße **Piqué-Costumes** zum Fabrikpreise.

Häuser, Villas und Baupläze.

Ein Haus in der neuen Waldstraße (dreistöckig) mit Einfahrt, welches sich für eine sehr gute Kapitalanlage eignet, ein Haus in der Erbprinzenstraße (zweistöckig) mit Einfahrt, zwei Häuser in der Akademiestraße mit Einfahrten, für Geschäftsleute geeignet, ein Haus in der Langenstraße (Winterseite) mit Parterre-Laden, ein Haus in der Langenstraße (Sommerhaus, Winterseite) mit vier Läden, verschiedene Häuser und Villas auf der Kriegsstraße und ein Haus in der Marienstraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch das Häuser- und Wohnungsvermittlungsbureau von **G. Brückner**, Langestraße 126.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.1. Samstag den 22. d. M. feiern wir im Gasthaus zur Rose unser zweites Stiftungsfest, zu welchem die Eintrittskarten von heute an beim Vorsitzenden (Waldstraße 8) in Empfang genommen werden können.

Bezüglich des Einführungsrechtes verweisen wir auf S. 8 der Statuten.

Programm.

I. Theil.

- | | |
|---|------------|
| 1. Erinnerung an Petersdorf, Marsch (Quintett) | Faust. |
| 2. Ansprache des Vorstandes. | |
| 3. Klavier Vortrag: Husarenritt | Spindler. |
| 4. Komische Declamation. | |
| 5. Concertino für Flöte, Violine und Klavier | G. Kummer. |
| 6. Das Wasser kommt. Ein Bild aus der Ueberschwemmungsnoth Böhmens am 25. Mai 1872. Gedicht | G. Thomas. |
| 7. Solo für Ffther: Potpourri aus der Oper Martha | Flotow. |

II. Theil.

- | | |
|--|---------------|
| 8. Marsch und Chor aus der Oper Tambohäuser (Quintett) | Nich. Wagner. |
| 9. Es ist mir zu genannt, komisches Couplet. | |
| 10. Air varié, Solo für Violine | Weigl. |
| 11. Auch ich war ein Jüngling, Lied für Bariton. | |
| 12. Variationen über: O bitt' euch liebe Bögeln, Flöten solo | Gumbert. |
| 13. Der verrückte Zeitungs-Schreiber, komische Scene. | |
| 14. Theresien-Walzer (Quintett) | Faust. |

III. Theil.

Tanzunterhaltung.

Anfang Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. April.
Bayerischer Hof. Wieser, Kaufm. v. Schiltach.
Engländer Hof. Beshold u. Schuster, Kf. v. Kaiserlautern. Lenhard, Kfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Berfont, Priv. v. Langendorf.
Englischer Hof. Namstädter, Kaufm. v. Deldehelm. Reichen, Kaufm. v. Knittlingen. Bauer, Kfm. v. Geln. Leisohn, Priv. v. London.
Seif. Hansbach, Kaufm. von Oberbach. Dreyfuß, Kfm. v. Heidelberg. Ruf, Assistent v. Gernsbach. Wegensbaum, Straßenmstr. v. Mosbach. Sinn, Pferdehändl. v. Heilbronn.
Goldener Adler. Reim, Kaufm. von Offenburg. Schmittbauer, Kfm. v. Reichertsberg. Berle, Kfm. v.

Lahr. Vater u. Müller, Kf. v. Mainz. Geis, Baumeister v. Freiburg.
Goldener Karpfen. Mainz. Bildhauer v. Stuttgart. Walter, Ingr. v. Ludwigsbafen.
Goldenes Lamm. Kann, Kaufm. m. Frau von München. Rath, Kaufm. von Durlach.
Goldene Traube. Bruder, Kaufm. von Pforzheim. Reinklin, Priv. v. Bruchsal.
Grüner Hof. Reos, Kaufm. v. Frankfurt. Kochmaler, Kaufm. von Idz. Böpberger, Kfm. v. Stuttgart. Balhinger, Kfm. v. Schiltach. Salomon, Kfm. v. Mainz. Bär, Kfm. v. Gernsbach. Vater, Kfm. v. Wiesbaden. Harting, Kfm. v. Walteuberg. Herbstlich, Kfm. v. Ettenhelm. Mayer, Kfm. v. Ulm. v. Bergheim, Part. v. Straßburg.
Hotel Große. Bauhofe, Kaufm. von Neuchatel. Doermann, Kfm. v. Frankfurt. Geob, Kfm. v. London.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Dieß, Kfm. v. Brünelle. Rippenheimer, Kfm. v. Diebheim. Hart, Kfm. v. Remscheid. Morgallotte, Kfm. v. Paris. Hoffmann, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Stoffleth. Schwarz, Kaufm. von Frankfurt. Hofmeister, Lehrer v. Pforzheim. Wasch, Domänenverwalter v. Pöhl.
Rassauer Hof. Ottenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Lehmann, Kaufm. v. Billigheim. Durlacher, Kaufm. v. Kuppenheim.
Witz Max. Eichler, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Bad, Kfm. v. Bühl. Walter, Kfm. v. Kopenhagen. Büchler, Kaufm. von Straßburg. Domburger, Kfm. v. Stuttgart. Vollmann, Insp. v. Fulda. Jainer, Priv. v. Pforzheim.
Rothes Haus. Salzer, Kaufm. von Stuttgart. Bader, Kfm. v. Freiburg. Schreiber, Kfm. v. Augsburg. Schmidt, Telegraphenbeamter v. Pforzheim.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Gerthor links vom Eingang). Geöffnet Mittwoch und Sonntag, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

- 51. Porträt Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großfürstin Marie von Rußland † 1876 (Privatbesitz).
- 53. Großfürstin Marie von Rußland. † Miniatur, von A. Hahnisch in Karlsruhe.
- 128. An der Schleiße, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
- 129. Motiv aus dem Heidelberger Schloß (Tempera), von Hoftheatermaler E. Dittweiler.
- 130. Längengrab in der Künzburger Haide, von E. Bracht in Karlsruhe.
- 132. Porträtblätter, von E. Wägener in Karlsruhe.
- 133. Männliches Porträt (Kohlenzeichnung), von Leopold Haug aus Freiburg.
- 134. Am Dorfbrunnen, von B. Schmitt in Karlsruhe.
- 135. Karl der Kühne nach der Schlacht von Murten, von Arnold Gerredt in Rom.
- 136. Wasserfall von Ferrey, von Hermann Corrodi in Rom.
- 137. Wallense, von A. v. Waldenburg in Karlsruhe.
- 138-145. v. Sechs Portraits der Englischen Königsfamilie nach Photographieen gefertigt; h. Zwei Reproduktionen in Bronze von antiken, in Pompeji gefundenen Gegenständen, eine Victoria und Eulen mit Lampe darstellen; mitgebracht aus Neapel von Sr. Kgl. Hoheit dem Erbprinzenherzog. (Eigenthum Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin.)
- 146-149. Vier Delgemälde von K. Weyher: 1. Parthische aus Dinkelsbühl. 2. Motiv aus Einheim. 3. Motiv aus Scherweller im Schloß. 4. Parthische aus Weisenburg.
- 150. Damenporträt (Kniestück), von Ernst Hilbrandt in Karlsruhe (Nur kurze Zeit ausgestellt.)
- 151. Ein norwegisches Seefährchen, von W. Gude. (Privatbesitz)
- 152-153. 1. Landschaft im italienischen Charakter, 2. Männliches Porträt, Sturienkopf, von August Höber in Karlsruhe. (Bleiben nur bis zum Sonntag ausgestellt.)

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Untere Stiere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung

des **Groß. Kreis- und Hofgerichts** Karlsruhe.

Mittwoch den 19. d. M., Vormittags 8½ Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Hermann Lichtenwaller von Friedricksthal wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Vormittags 8½ Uhr:
J. A. S. gegen Christoph Kunzmann von Durlach wegen Diebstahls.

Mittwoch den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 22. d. M., Vormittags 8½ Uhr:

Civilkammer.